

# KÜHLDATEN und AUFTRAGS- MANAGEMENT

Kurt Ullrich  
Geflügel • Wild • Tiefkühlkost  
GmbH & Co. KG  
Stuttgarter Str. 7a  
70469 Stuttgart  
www.ullrich-stuttgart.de



Cool bleiben...  
...ist die oberste Pflicht bei den  
Lebensmitteltransporten des  
Großhändlers Ullrich in Stuttgart.  
Ein Telematiksystem aus dem  
Hause Funkwerk hilft dabei!



Ullrich-Auslieferungsfahrzeuge bei der Beladung

## Das Unternehmen

Seit 40 Jahren versorgt die Kurt Ullrich Geflügel – Wild – Tiefkühlkost GmbH & Co. KG aus Stuttgart-Feuerbach ihre Kunden mit Frischware und Tiefkühlkost. Mit einem eigenen Fuhrpark von rund 20 Auslieferungsfahrzeugen werden Großküchen, Kantinen, Krankenhäuser, Kinder- und Altenheime, Metzgereien und Gastronomiebetriebe beliefert.

## Die Aufgabe

Die täglichen Fahrten gehen von Stuttgart bis Rheinland-Pfalz im Nordwesten und Oberschwaben im Südosten, wobei ca. 25 Abladestellen pro Tour angefahren werden.

Die Fahrzeuge verfügen über einen 2-Kammer-Frachtraum, in einem Abteil wird Frischware bei +2°C, im anderen Abteil wird Tiefkühlware bei -18°C befördert. Die aktuelle Gesetzgebung fordert für derartige Transporte den Nachweis der so genannten Kühlkette, d.h. die im Frachtraum herrschende Temperatur muss lückenlos aufgezeichnet werden. „Um dieser gesetzlichen Vorgabe gerecht zu werden, hätten wir unsere Fahrzeuge mit einfachen Temperatur-Loggern ausrüsten können. Doch wir wollten mehr“, verrät Jürgen Pfitzner, Qualitätsmanager und stellvertretender Betriebsleiter des Unternehmens. „Wichtig war uns, neben der Temperaturaufzeichnung auch die logistischen Prozesse der Auftragsabwicklung zwischen Verkauf, Disposition und Fahrzeug zu optimieren. Die ewige Telefoniererei zwischen Disponent und Fahrzeug sollte aufhören, daher haben wir uns nach einem Telematiksystem für unsere Fahrzeuge umgesehen. Und eine komfortable Navigation für unsere Fahrer sollte auch mit dabei sein.“

## Die Lösung

Nach einer umfangreichen Marktsichtung fiel die Entscheidung zugunsten des Anbieters Funkwerk eurotelematik GmbH. Das Entscheidungskriterium war neben der Navigation insbesondere die Flexibilität im Dispositionsprozess, mit der der Ulmer Anbieter punkten konnte. Die Ullrich-Fahrzeuge wurden mit dem Telematiksystem FB 6000 ausgerüstet, welches neben vielfältigen logistischen Funktionen auch Navigation und Freisprechen anbietet. Die Temperaturerfassung erfolgt mit dem CargoStore-System der Firma Engelmann, das über eine Schnittstelle die Temperaturdaten an den FB 6000 Bordrechner liefert, von wo aus die Daten per GPRS-Kommunikation in die Zentrale übertragen werden. Dort sorgt der Funkwerk FleetServer für die Archivierung der Daten und der Funkwerk CargoFleet-Client für die Visualisierung.



Bordrechner FB 6000

Interview

„Gerade für mich als Qualitätsmanager ist es eine signifikante Verbesserung, dass ich mir nun den Temperaturverlauf im Frachtraum anschauen kann, während das Fahrzeug noch unterwegs ist“, so Pfitzner.



Jürgen Pfitzner, Qualitätsmanager und stellv. Betriebsleiter

Mögliche Reklamationen von Kunden können dadurch sofort fundiert analysiert werden.

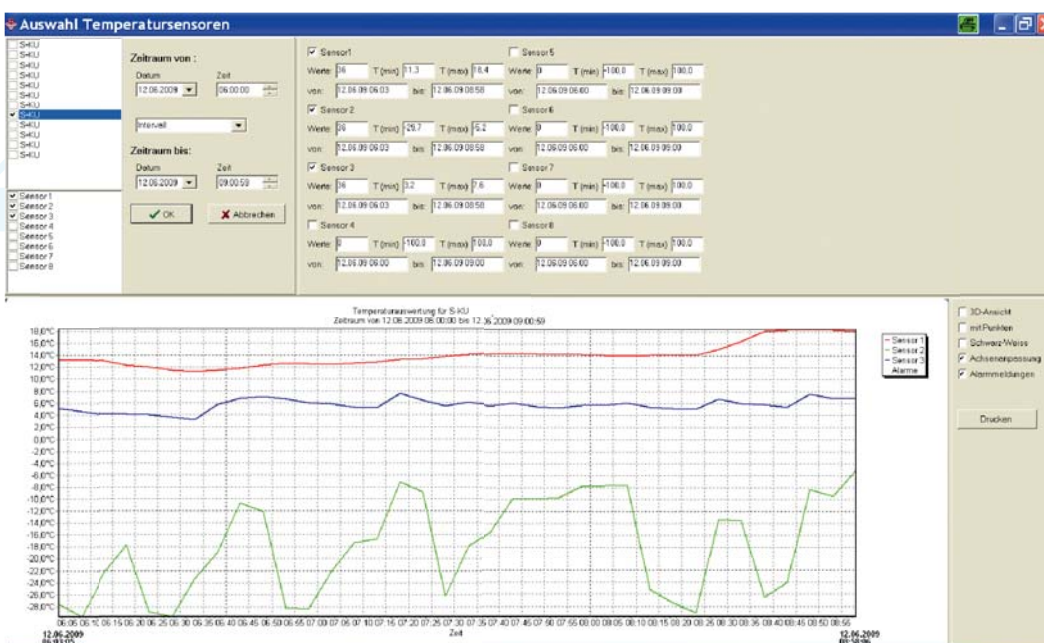
### Effekte / Effizienz

Doch auch für die logistischen Prozesse hat die seit Anfang 2009 im Einsatz befindliche Telematik große Fortschritte gebracht. Die Bestellungen der Kunden werden bei Ullrich in einem ERP-System (SAP) erfasst und über eine Software-Schnittstelle (OT2I-Standard) an den CargoFleet-Client übergeben, wo sie der Disponent per Drag-and-Drop mit einem Mausklick auf die Fahrzeuge verteilt. Der Fahrer erhält seine zu fahrende Tour dann auf das FB 6000-Display. Bei Bedarf kann er aus den Lieferadressen heraus die Navigation aktivieren. Durch die Rückmeldungen vom Fahrzeug, wie z.B. „Ankunft Kunde“ oder „Entladen“, hat der Disponent jederzeit den aktuellen Überblick über die Auslieferungssituation. „Durch die Telematik haben wir unsere Fahrer nun viel besser in die Logistikabläufe eingebunden“, resümiert Pfitzner die Erfahrungen seit der Einführung des Systems. Und das sogar mit großer Akzeptanz seitens der Fahrer, denn nach der Lernphase wird das System jetzt als Selbstverständlichkeit angesehen.

### Ausblicke

Und die Pläne bei Ullrich gehen weiter. Nach dem bevorstehenden Umzug auf das neue, größere Betriebsgelände soll die Vernetzung zwischen Telematik, Warenwirtschaft und Kommissionierungssteuerung erfolgen. „Dann wird die Telematik endgültig der Taktgeber unserer papierlosen Logistik“, freut sich Jürgen Pfitzner.

| Unternehmensdaten                                       | Genutzte Funktionen der Telematik:        |
|---|---|
| Fahrzeuge im Fuhrpark: 20                               | » Ortung                                  |
| Mit Telematik ausgestattet: 20                          | » Disposition                             |
| Mitarbeiter: 60   | » Auftragsmanagement                      |
| Schwerpunkt: Großhandel mit Frischware und Tiefkühlkost | » Navigation                              |
|   | » Temperaturüberwachung und -aufzeichnung |
|   | » Alarmmeldungen Türkontakte              |



Typischer Temperaturverlauf einer Auslieferungsfahrt, übertragen von der FB 6000 im Fahrzeug und dargestellt auf dem CargoFleet-Dispoarbeitsplatz.